

# Medienmitteilung



## Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Geschäftsstelle:  
Invalidenstr. 19 | Berlin

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Prof. Dr. Alexander Schraml, 1. Vorsitzender (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg)	030 / 577208-214	alexander.schraml@bksb.de
Geschäftsstelle	030 / 577208-210	kontakt@bksb.de

Berlin, 21.11.2022 | Sperrfrist: keine

Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.

---

### Vorstandswahlen auf der Mitgliederversammlung des BKSB am 14.11.2022 in Stuttgart

#### Wiederwahl des 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. jur. Alexander Schraml: *„Der Wachstumskurs wird fortgesetzt!“*

Auf der Mitgliederversammlung des BKSB - Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V. am 14. November in Stuttgart wurde der Vorstand des BKSB neu gewählt.

Dem neuen Vorstand gehören an:

- Prof. Dr. jur. Alexander Schraml, erster Vorsitzender (Vorstand - Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg (KU) sowie Geschäftsführer der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH,

- Stefan Eckner, Stellvertreter (Geschäftsführer der Städtische Altenpflegeheime Leipzig gem. GmbH),
- Bernhild Birkenbeil, Stellvertreterin (Prokuristin der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach),
- René Herrmann, Finanzreferent (Geschäftsführer der Vivantes Hauptstadtpflege – Forum für Senioren GmbH, Berlin),
- Thilo Naujoks, Schriftführer (Geschäftsführer der Städtischen Pflegeheime Esslingen am Neckar),
- Marc Bischoff (Geschäftsführer von leben&wohnen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart),
- Jörg Schmidt (Geschäftsführer der Städtische Seniorenheime Krefeld gem. GmbH)
- Michael Jahn (Prokurist der Altenzentrum Wetzlar gGmbH, Wetzlar)

Professor Schraml bedankte sich im Namen des neuen Vorstandes für das Vertrauen. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern – Gabriele Patzke (Sozial-Betriebe-Köln gem. GmbH), Marc Biedinger (Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn), Matthias Germer (Märkische Seniorenzentren GmbH, Lüdenscheid) und Michael Pflügner (NürnbergStift) – dankte der erste Vorsitzende herzlich für die über viele Jahre geleistete Arbeit im Vorstand des Bundesverbandes.

Das Jahr 2022 war für den BKSB und seinen Vorstand von besonderer Bedeutung. Die zu Beginn des Jahres 2022 erfolgte Verlegung der Geschäftsstelle in die Bundeshauptstadt gilt als Startschuss für eine Vielzahl von erfolgreichen Verbandsaktivitäten:

Erste Kooperationsverträge mit Landesorganisationen in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen sorgten für eine Ausweitung der Verbandsaktivitäten auf Länderebene. Ein Mitgliederzuwachs von 50% innerhalb von 2 Jahren erhöhte zudem die „Schlagkraft“ des Bundesverbandes bei der politischen Interessensvertretung in Berlin.

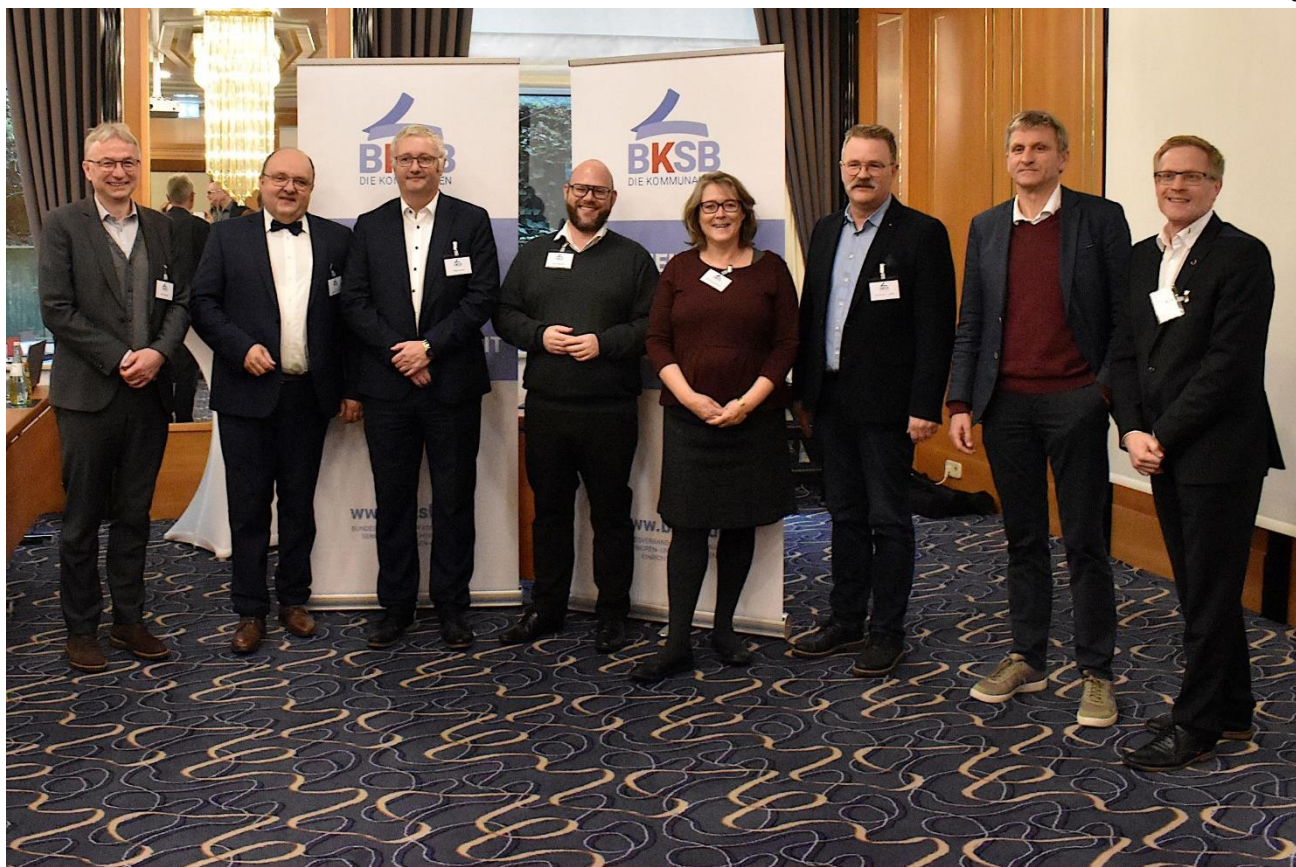
Gleichzeitig wurden die Serviceleistungen des Verbandes für die Mitglieder beträchtlich ausgeweitet: Neben den neu errichteten digitalen Möglichkeiten, sich über dringende Probleme auszutauschen, bietet der Verband mit „BKSB-Wissen“ eine Online-Format an, in dem Rechts- und Pflege Themen 10x im Jahr durch Experten in kompakter Form präsentiert werden.

Die Eckpunkte für die Verbandssteuerung werden auf den Vorstandssitzungen und insbesondere im Rahmen der jährlichen Klausurtagung festgelegt. Wichtige Ziele und Projekte für das Jahr 2023 sind bereits festgelegt. U.a.:

In Kooperation mit der TH Nürnberg bietet der BKSB ab dem Sommersemester 2023 einen Leadership-Lehrgang speziell für die stationäre Altenhilfe an. Detaillierte Information sind unter <https://bksb.de/zertifikatslehrgang/> abrufbar.

Im Rahmen eines weiteren Projektes wird 2023 eine Online-Beschaffungsplattform für die BKSB-Mitglieder entwickelt und installiert.

*„Ich bin hocherfreut, mit einer so hoch motivierten Mannschaft den Wachstumskurs des Bundesverbandes auch im nächsten Jahr fortzusetzen. Der BKSB etabliert sich mehr und mehr als die „Stimme der Kommunalen“ in Berlin!“,* so Prof. Schraml abschließend.



### Der neue BKS-Vorstand

(von links: Thilo Naujoks, Prof. Dr. Alexander Schraml, Stefan Eckner, Marc Bischoff, Bernhild Birkenbeil, Michael Jahn, Jörg Schmidt, René Herrmann)

### Kontakt:

BKS-Geschäftsstelle  
 Invalidenstr. 91  
 10115 Berlin  
 Tel. 030-577108-210  
[www.bks.de](http://www.bks.de)  
[www.die-kommunalen.de](http://www.die-kommunalen.de)

### **BKS – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.**

*Der BKS vertritt die Interessen kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der Senioren, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft.*

*Aktuell gehören dem Bundesverband 75 Träger mit über 430 Einrichtungen in 11 Bundesländern an. Der BKS repräsentiert damit bundesweit mehr als 30.000 SGB XI-Plätze.*

*Die Koordinierung der Abläufe der bundesweiten Organisation obliegt der **Geschäftsstelle in Berlin**. Der BKS kooperiert eng mit Landesverbänden in Bayern (Kommunale Altenhilfe Bayern eG), Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft), Nordrhein-Westfalen (VKSB) und Sachsen (VKSB Sachsen).*

*Erster Vorsitzender des BKS ist Prof. Dr. jur. Alexander Schraml (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg).*